

**Fabrik-Papierlager,**

Leipzig, Königsstr. 5. Berlin S.W.,  
Kochstr. 30.

[21703.]

Bei Herstellung neuer Druckwerke sowie sonstigem Papierbedarf ersuche ich, meine Firma zur Einsendung von Probebogen zu veranlassen. — Dabei erbitte stets Angabe des ungefähren Bedarfes und entweder Kreuzbandsendung eines Bogens, wie das Papier sein soll, oder Mittheilung über Grösse (in Cm.), Stärke (dunn, mittel, stark) und Stoff (ordinär, mittel, fein), ferner über beabsichtigte Verwendung.

**Berth. Siegismund,**

Vertreter mehrerer Papierfabriken.  
Für Deutschland Lieferant des holländ. Büttens-papiers „van Gelder“.

[21704.] **Dr. Leopold Janauschet,**

Archivar zu Stift Zwettl (Nieder-Oesterreich), erucht die P. T. Herren Antiquare um directe Zusendung der auf Theologie und Geschichte sammt Hilfswissenschaften bezüglichen Verzeichnisse.

**Berlagsanerbieten.**

[21705.]

Die im Jahre 1875 in meinem Verlage erschienenen

Universal-Tabellen zur schnellen u. sicheren Berechnung der Zinsen von 1—1,000,000 Capital für eine jede Währung u. Preis geb. in Rück- u. Edt-Leinwand, mit Pergament-, Schreibpapier- u. Bleistift-Einlage 2 M. 20 R.

suehe ich anderweitiger Unternehmungen halber mit Vorrath u. Verlagsrecht billigst zu verkaufen.

Gef. Anträge erbitte ich mir direct v. Post. Deutkirch.

**Rud. Roth.****Dänisches Sortiment u. Antiquaria**

[21706.] liefert billigst 2mal jeden Monat **G. Torst**, Kopenhagen K., Klosterstraße 19.

[21707.] Billige, exakte Besorgung von Commissionen, Auslieferungslagern, Baarsortim. d. G. G. Theile in Leipzig, Königsstr. 12.

Bekanntmachung vom Rath der Stadt Leipzig. — Erhöhte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Ostermesse. — Buchhändlerverband „Kreis Sorben“. — Herren A. Bichler's Wwe. & Sohn in Wien. — Verbote. — Personalnachrichten. — Anzeigebatt Nr. 21556—21716. — Leipziger Börsen-Course am 17. Mai 1879.

Hermann, A., in B. 21581. Cohn, Ad., in B. 21611. Hedenhauer 21633. Hoffmann in Str. 21584. Lieppmannssohn 21613. Hoffmann 21628. Lipperheide 21708. Hoffmann, Friederike, in Str. Lorenz in B. 21621. Höppli in W. 21658. Lucius 21666. Hübsch 21686. Buchhardt'sche Verl. 21597. Janauchef in Zwettl 21704. Maif 21673. Kaager 21587. Mayer & R. 21634. 21667. Kaiser in W. 21594. Meister & Sch. 21662. Kamlah 21612. 21626. Michels 21647. Kittler in B. 21669. Mojer in G. 21650. Kling 21651. Knipping 21624. Muller jun. in L. 21698. Koebner 21608. Neff 21569. Koch, C. A., in B. 21586. Reitler & R. 21687. Hof 21630. Koch, H., in Leipzig 21692. Köhler, R. H., in L. 21664. Roordhoff 21653. Kraemer & B. 21616. Osianer 21643. Kraus in B. 21569. Berthes, J., 21595. Kühn in Lüben 21710. Beijer 21638. Hartleben 21592. Lang in B. 21644. Brochasta 21676. Hartmann, R., in B. 21617. Lange in G. 21574. Buttammer & R. 21610. Langguth 21688. Ramdohr 21690. Stuber's Met. 21645.

**Blätter für Kostümkunde.****Ill. Frauen-Zeitung. Probehefte**

[21708.] Kann ich durchaus nicht disponieren lassen, erbitte vielmehr alles Nichtabgelehrte, zu dessen Remission die Berechtigung vorhanden, schenkt zurück. Nach dem 1. Juli 1879 werde ich mit Berufung auf diese Erklärung feinerlei Remittenden aus Rechnung 1878 annehmen.

Berlin, Mai 1879.

**Franz Lipperheide.****Haendcke & Lehmkühl  
in Hamburg.**

[21709.] **Auslieferung  
nur  
Leipzig.**

**Druck-Öfferte!**

[21710.] Den Hrn. Verlagsbuchhändlern ic. empfehle meine am hiesigen Orte bestehende, mit allen Novitäten ausgestattete und durchaus leistungsfähige Buchdruckerei z. prompten Erledigung aller Druckauftr. Neuerste Preisnotirung — coulanteste Zahlungsbedingungen. Bin auch nicht abgeneigt, bei einz. Verlagsart. Compagniegesch. einzugehen. Lüben i. Schles.

**Paul Kühn, Stadt-Buchdruckerei.**

[21711.] Eine süddeutsche Buchhandlung streng solider Richtung sucht einen tüchtigen Commissar in Leipzig.

Zuschriften unter P. L. 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

**Clichés.**

[21712.] Von den Illustrationen der Zeitschriften:  
**„Die Natur.“**

**„Illustrirte Zeitung für kleine Leute.“**  
offeriren wir Clichés in Kupfer zu 10 & pr. □ Centimeter.

**Halle a/S. G. Schwetschke'scher Verlag.**

[21713.] Maculatur kaufen alle Sorten zu höchstem Preis **F. J. Schirmer & Co.** in Leipzig.

[21714.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annonce-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

[21715.] **Schliff. Gr. 35 u. 50 & b. Großmann, Lpz.**[21716.] **Gute Tinte bei Paul Strelbel in Gera.****Leipziger Börsen-Course**

am 17. Mai 1879.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)

**Wechsel.**

Amsterdam pr. 100 Ct. fl. . .	k. S. 8 T.	169,70 G
	1. S. 2 M.	168,70 G
Brüssel u. Antwerpen pr. 100 Fr.	k. S. 8 T.	81,15 G
	1. S. 3 M.	80,50 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,44 G
	1. S. 3 M.	20,35 G
Paris pr. 100 Frs. . . . .	k. S. 8 T.	81,20 G
	1. S. 3 M.	80,65 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 3 T.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	173,70 G
	1. S. 3 M.	171,80 G

**Sorten.**

Vollwicht. preuss. Friedrichsdor pr. St.	16,40 G
K. russ. wicht. 1/2 Imperials à 5 Rubel do.	16,70 G
20 Francs-Stücke . . . . .	16,26 B
Kaiseri. Ducaten . . . . .	9,59 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.	—
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.	173 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen do.	173 G
Oesterr. Bank u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	174,50 G
Russische do do pr. 100 R.	195 B

Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze im gesamten Reichsgebiete umlauffähig sind:

1) Badische Bank.	9) Hannoverische Bank.
2) Bank Süddeutschland.	10) Kölnische Privatbank.
3) Bayerische Notenbank.	11) Leipziger Cassenverein.
4) Bremer Bank.	12) Magdeburger Privatb.
5) Chemnitzer Stadtbank.	13) Prov.-Act.-Bank, Posen.
6) Commerz. in Lübeck.	14) Sachs. Bank zu Dresden.
7) Danziger Priv.-A.-Bank.	15) Städtische B. in Breslau.
8) Frankfurter Bank.	16) Württemberg. Noten-B.

Innerhalb des Königr. Sachsen sind außerdem zu Zahlungen verwendbar:

17) die Noten der Landständischen Bank in Bautzen u.

18) die Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Cassenscheine (letztere werden nur noch von der Finanzhauptcasse zu Dresden zur Umwechselung angenommen).

Discountsatz 3% — Lombardzinsfuss 4% — (Bekanntmachung der Reichsbank vom 21. März.)

Einzahlungen bei der Reichsbank auf Giro-Conto sind im Interesse der Ordnung dem betr. Empfänger sofort direct zu avisen.

**Inhaltsverzeichniß.**

Berantiv. Redacteur: Julius Krauß in Leipzig. — Commiss. d. Exped. d. Börsenbl.: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.